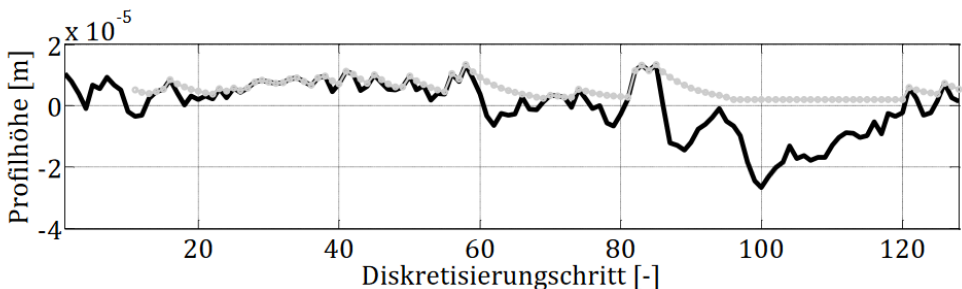




Griffigkeitsmodellierungen – Ansätze und Methoden

Die Griffigkeit von Straßen als fahrbahnseitige Komponente des Reibungsphänomens zwischen Reifen und Fahrbahn ist ein relativ komplexes Phänomen. Sie hängt im trockenen wie auch im nassen Zustand in unterschiedlichem Ausmaß von der Makro- und Mikrotextur der Fahrbahn ab. Die Entstehung von Reibkräften im Zusammenhang mit ebenfalls komplexen Beschreibungen des Reifengummis ist schon seit Langem Forschungsgegenstand im Straßenwesen, wobei vor allem die Zusammenhänge von Oberflächenbeschaffenheit (Textur) und der Griffigkeit interessieren, um Optimierungen, Prognosen und berührungslose Messungen der Griffigkeit zu ermöglichen. Hierzu existieren unterschiedlichste Ansätze und Methoden der Modellierung, von empirischen bis hoch komplexen mechanischen Modellen.

In dieser Arbeit soll eine systematische Aufarbeitung von Griffigkeitsmodellierungen, vor allem hinsichtlich der Modellansätze und Methoden, im Rahmen einer umfassenden internationalen Literaturrecherche durchgeführt werden.



Quelle Bild: Weise, M.; Einflüsse der mikroskaligen Oberflächengeometrie von Asphaltdeckschichten auf das Tribosystem Reifen-Fahrbahn, Dissertation, Veröffentlichungen aus dem Institut für Straßen- und Verkehrswesen, Heft 53, 2015

Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel; Dr.-Ing. Stefan Alber